

Instrumentenaufbereitung in der Zahnarztpraxis Hygiene, Sicherheit und Effizienz mit System



Miele Professional – weniger sollten Sie nicht erwarten



Dr. Markus Miele, Dr. Reinhard Zinkann
geschäftsführende Gesellschafter
Miele & Cie. KG, Gütersloh

Sehr geehrte Zahnärztin,
sehr geehrter Zahnarzt,

Ihre Professionalität ist jeden Tag aufs Neue gefordert. In erster Linie bei der Behandlung der Patienten, die sich auf Sie verlassen und erstklassige Arbeit von Ihnen erwarten. Das setzt voraus, dass auch der Praxisbetrieb im Hintergrund reibungslos läuft. Und so ist Ihr Können auch bei wirtschaftlichen Aspekten erforderlich, etwa bei der Investition in hochwertiges Instrumentarium und die Geräteausstattung Ihrer Praxis. Immer wieder sind Sie als Zahnmediziner und als Unternehmer gefragt.

Die gleiche Professionalität sollten Sie einfordern, wenn es um die sichere und schonende Aufbereitung der Instrumente geht. Miele Professional hat sich auf diesem Gebiet seit 50 Jahren einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Unsere unternehmerische Tradition vereint jahrzehntelange Erfahrung, unbedingtes Qualitätsstreben und hohe Innovationskraft. Das Ergebnis sind langlebige Geräte, die von führenden Herstellern für die Aufbereitung Ihrer zahnärztlichen Übertragungsinstrumente empfohlen werden. Ein Niveau, das gerade auch in dem neuen Klein-Sterilisator nahtlose Fortsetzung findet.

Miele Qualität und ein ausgezeichneter Service.
Weniger sollten Sie nicht erwarten.

Markus Miele Reinhard Zinkann

System4Dent – die Miele Systemlösung für die Zahnarztpraxis

Die Sicherheit von Patienten und Personal erfordert einen Aufbereitungs-kreislauf ohne Schwachstellen. Mit dem System4Dent hat Miele Professional ein zuverlässiges und wirtschaftliches Aufbereitungssystem für die moderne Zahnarztpraxis entwickelt.

1 Reinigen/Desinfizieren

Innovative Thermo-Desinfektoren mit abgestimmten Prozesschemikalien und individuell wählbarer Ausstattung - optional mit Trocknung.



2 Sterilisieren

Leistungsfähiger B-Klasse-Sterilisator für die schnelle und sichere Aufbereitung aller Instrumente.



Höchste Miele Qualität auch bei Beratung, Finanzierung, Service und Validierung.



Intelligente Dokumentationssoftware für jederzeit lückenlos nachvollziehbare Prozessabläufe.

4 Garantieren

3 Dokumentieren



1 Reinigen/Desinfizieren

Bei der Entwicklung von Thermo-Desinfektoren und Zubehör setzt Miele Professional seit 50 Jahren auf die enge Zusammenarbeit mit Zahnärzten und Instrumentenherstellern. Ein Resultat dieser Kooperation ist das unübertroffene Angebot praxisingerechter Körbe und Einsätze.

Die manuelle Reinigung zahnmedizinischer Instrumente muss heute als veraltet gelten. Ein Grund dafür ist der unverhältnismäßig hohe Aufwand an Zeit, Personal, Wasser und Chemikalien. Mit den Anforderungen an einen wirtschaftlichen Praxisbetrieb ist dieser Aufwand nicht vereinbar. Zudem lässt sich eine manuelle Aufbereitung kaum verlässlich standardisieren.

Noch schwerer wiegt das Risiko der Kontamination am Arbeitsplatz und der unzureichenden Aufbereitung: Viele Instrumente – insbesondere enge Hohlkörper – lassen sich von Hand kaum effektiv reinigen. Dem gegenüber steht die Forderung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (§ 4, Absatz 2, MPBetreibV), die Aufbereitung „mit geeigneten validierten Verfahren so durchzuführen, dass der Erfolg dieser Verfahren nachvollziehbar gewährleistet ist und die Sicherheit und Gesundheit von Patienten, Anwendern und Dritten nicht gefährdet wird“.

Entsprechend gibt auch das Robert-Koch-Institut („Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene“, Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention) der maschinellen Reinigung und Desinfektion von Medizinprodukten klar den Vorzug vor der manuellen Aufbereitung. Für zahnärztliche Übertragungsinstrumente wird deren Eignung für die maschinelle Aufbereitung sogar ausdrücklich gefordert.

Im Einklang mit den behördlichen Vorgaben ermöglichen Miele Thermo-Desinfektoren die sichere und nachvollziehbar erfolgreiche Reinigung und Desinfektion des zahnärztlichen Instrumentariums. Gleichzeitig arbeiten sie besonders materialschonend. Daher werden sie von namhaften Herstellern wie KaVo und W&H für die Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten empfohlen.

Ihre Vorteile

- Gründliche Reinigung und Desinfektion als Voraussetzung für die wirksame Sterilisation
- Effektive Hohlkörperreinigung bei Übertragungs- und Absauginstrumenten
- Niedrige Chargenkosten durch effizienten Einsatz von Wasser, Energie und Prozesschemikalien
- Optimale Materialschonung
- Automatische Dokumentation des Aufbereitungsprozesses bei entsprechender Ausstattung
- Aufbereitung gemäß MPBetreibV und RKI-Empfehlungen



KaVo. Dental Excellence.



Thermo-Desinfektoren von Miele – bedarfsgerechte Leistung



Der Raumökonom: für Zahnarztpraxen mit niedrigem Instrumentendurchsatz und kleinem Hygieneraum

Thermo-Desinfektor G 7831

- Baubreite: nur 45 cm
H 850 (820*), B 450, T 600 mm
- Chargenkapazität: 10 Hohlkörperinstrumente (bis zu 6 Übertragungsinstrumente, 4 Absauger)
- Laufzeit: 55 min (vario TD**)
- Haushaltsüblicher Wechselstromanschluss
- Integrierte Dosierpumpe für flüssige Prozesschemikalien (Neutralisationsmittel)
- Zur Dosierung von Flüssigreiniger wird ein externes Dosiermodul DOS K 60/1 oder DOS K 60 benötigt.



Die Universallösung mit großzügigem Spülraum und kurzen Programm-laufzeiten: für Praxen mit mehreren Behandlungsräumen

Thermo-Desinfektor G 7881

- Baubreite: 60 cm
H 850 (820*), B 600, T 600 mm
- Chargenkapazität: 26 Hohlkörperinstrumente (bis zu 11 Übertragungsinstrumente, 15 Absauger)
- Laufzeit: 42 min (vario TD**)
- Drehstromanschluss für kurze Programmlaufzeiten
- Integrierte Dosierpumpe für flüssige Prozesschemikalien (Neutralisationsmittel)
- Zur Dosierung von Flüssigreiniger wird ein externes Dosiermodul DOS K 60/1 oder DOS K 60 benötigt.



Der Sprinter mit integrierter Heißluft-trocknung: für chirurgisch tätige Praxen, insbesondere mit Implantologie, in denen viele Instrumente der Kategorie „Kritisch B“ anfallen

Thermo-Desinfektor G 7891

- Baubreite: 60 cm
H 850 (820*), B 600, T 600 mm
- Chargenkapazität: 26 Hohlkörperinstrumente (bis zu 11 Übertragungsinstrumente, 15 Absauger)
- Laufzeit: 42 min (vario TD**)
- Schnelle und rückstandslose Trocknung mit gefilterter Luft
- Drehstromanschluss für kurze Programmlaufzeiten
- Integrierte Dosierpumpe für flüssige Prozesschemikalien (Neutralisationsmittel)
- Zur Dosierung von Flüssigreiniger wird ein externes Dosiermodul DOS K 60/1 oder DOS K 60 benötigt.

* Unterbaugerät

** Reinigung und Desinfektion



Kapazität

Zu den herausragenden Merkmalen der Miele Thermo-Desinfektoren zählt ihr Fassungsvermögen. Der Spülraum sämtlicher Modelle nimmt Behandlungsgut auf zwei Beladungsebenen auf. Injektordüsen im Oberkorb sowie eine breite Auswahl an Spezialeinsätzen gewährleisten die gründliche Reinigung und Desinfektion jeglichen Instrumentariums. Leistungsstarke Spültechnik und intelligente Steuerung ermöglichen kurze Programmlaufzeiten – die Grundlage für einen hohen Durchsatz in der gesamten Aufbereitungskette.

**Exklusiv
bei Miele**



Wirtschaftlichkeit

Miele Thermo-Desinfektoren zeichnen sich durch ihre sehr gute Wirtschaftlichkeit aus. Der Grund liegt in der langlebigen Material- und Verarbeitungsqualität, aber auch in zahlreichen Konstruktionsdetails. Beispielsweise senkt die direkte Ankopplung des Oberkorbs an die Wasserzufuhr den Wasserverbrauch pro Spülgang. Der Flügelradzähler für die exakte Kontrolle des Wasserzuflusses und das optionale Prozesschemikalien-Dosiersystem gestatten die weitere Optimierung des Ressourceneinsatzes.



Trocknung Plus

Die integrierte Heißlufttrocknung des Thermo-Desinfektors G 7891 beschleunigt den Aufbereitungsprozess zusätzlich. Auch Instrumente mit Lumen werden durch die Behandlung mit heißer Reinluft zuverlässig und rasch getrocknet. Eine zeitaufwändige Nachbearbeitung wird reduziert und das Behandlungsgut ist optimal für eine nachfolgende Sterilisation vorbereitet. Die Trocknung minimiert darüber hinaus das Risiko von Korrosionsschäden durch Restfeuchte.

Qualität von Miele – bis ins kleinste Detail



Kurze Laufzeiten

Leistungsstarke Reinigungstechnik und präzise Prozesssteuerung ermöglichen eine gründliche und zugleich zügige Instrumentenaufbereitung in Miele Thermo-Desinfektoren. Mit nur 42 Minuten für die Reinigung und Desinfektion im Standardprogramm vario TD ist eine problemlose Integration in alle Praxisabläufe gegeben.



Gründliche Reinigung

Die Reinigungstechnik der Miele Thermo-Desinfektoren umfasst ein Frischwasser-Spülsystem, in dem nach jeder Spülphase ein Wasserwechsel stattfindet. Insgesamt drei Spülarms – einer davon im Oberkorb – mit Drehzahlregulierung und eine optimierte Düsenanordnung gewährleisten die Reinigung aller Instrumentenoberflächen. Hohlräume werden durch das Injektorsystem zuverlässig erfasst.



Integrierte Wasserenthärtung

Miele Thermo-Desinfektoren sind serienmäßig mit einem Profi-Monobloc-Wasserenthärter ausgestattet. Die Entfernung mineralischer Bestandteile aus dem Wasser steigert die Effektivität der Prozesschemikalien. Zudem schützt sie die wertvollen Instrumente und das Gerät selbst vor Ablagerungen.

VARIOTD



Programmsteuerung

Die Steuerung der Miele Thermo-Desinfektoren verfügt über mehrere Programmspeicherplätze. Einer davon ist mit dem Standardprogramm vario TD belegt. Dieses materialschonende Programm beginnt mit einer Vorreinigung bei niedrigen Temperaturen, um eine Inkrustierung von Blutrückständen zu vermeiden, und umfasst eine thermische Desinfektion bei $> 90\text{ }^{\circ}\text{C}$.



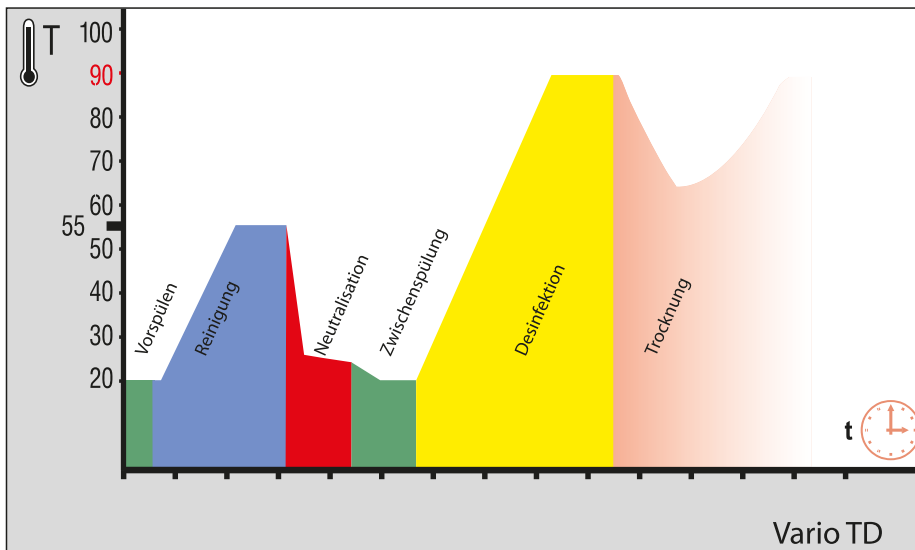
Flügelradzähler

Der Zufluss von Frischwasser wird durch einen Flügelradzähler präzise gemessen. Auf diese Weise kann die Konzentration und somit die Wirkung der eingesetzten Prozesschemikalien exakt eingestellt werden. Das Ergebnis ist eine optimale Reinigungswirkung bei minimalem Wasser- und Energieverbrauch.



Prozessdaten

Die nachvollziehbare Dokumentation des erfolgreichen Aufbereitungsprozesses schafft Sicherheit. Miele Thermo-Desinfektoren bieten mehrere Möglichkeiten, die Prozessdaten in ein Dokumentationssystem zu übernehmen: durch Anbindung eines Rechners (direkt oder über das praxisinterne Netzwerk), durch Übertragung der Daten auf einen USB-Stick oder durch Ansteuerung eines Druckers. Die hierzu benötigte Ausstattung wird ebenfalls von Miele bereitgestellt.



vario TD

Im Programm vario TD erfolgt die Vorreinigung mit niedrigen Temperaturen, damit Blutrückstände nicht denaturieren. Nach einer intensiven Hauptreinigungsphase erfolgt dann die thermische Desinfektion mit > 90 °C und einer Haltezeit von 5 Minuten. Zur optimalen Schonung z. B. chirurgischer Instrumente erfolgt die Schlussspülung vorzugsweise mit VE-Wasser ohne Klarspülmittel.

Dieses Programm eignet sich für die routinemäßige Aufbereitung gemäß DIN EN ISO 15883, für alle thermostabilen Instrumente. Das Verfahren ist besonders materialschonend und empfiehlt sich auch für die Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten. Im Thermo-Desinfektor G 7891 sorgt die Heißlufttrocknung für eine abschließende gründliche Trocknung der Instrumente.

SPECIAL 93°C-10'

Das Programm SPECIAL 93°C-10' kommt zur Anwendung bei seuchengesetzlicher Anordnung gemäß § 18 Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Gemäß Robert-Koch-Institut werden bei beiden Verfahren die Wirkungsbereiche A und B mit fungizider, bakterizider und virusinaktivierender Wirkung einschließlich HBV und HIV erfasst.

Geräte Programme	Laufzeit Reinigen [min]	Verbrauch: Reinigen/Desinfizieren		
		KW [l]	AD [l]	Strom [kWh]
G 7831				
SPECIAL 93 °C-10'	57	21,8	–	2
vario TD	55	30,3	–	1,8
Universal <u>III</u>	36	23,3	–	1,2
A (freier Programmplatz)				
Abspülen <u>I</u>	4	6,5	–	0,01
G 7881*				
SPECIAL 93 °C-10'	43	26,5	9,5	2,9
vario TD	42	38,5	9,5	2,6
Universal <u>III</u>	28	29,5	9,5	1,8
A (freier Programmplatz)				
Abspülen <u>I</u>	3	10,0	–	0,02
G 7891				
SPECIAL 93 °C-10'	43	25,5	9,5	2,9
vario TD	42	35,5	9,5	2,6
Universal <u>III</u>	32	29,5	9,5	1,8
A (freier Programmplatz)				
Abspülen <u>I</u>	3	10,0	–	0,02

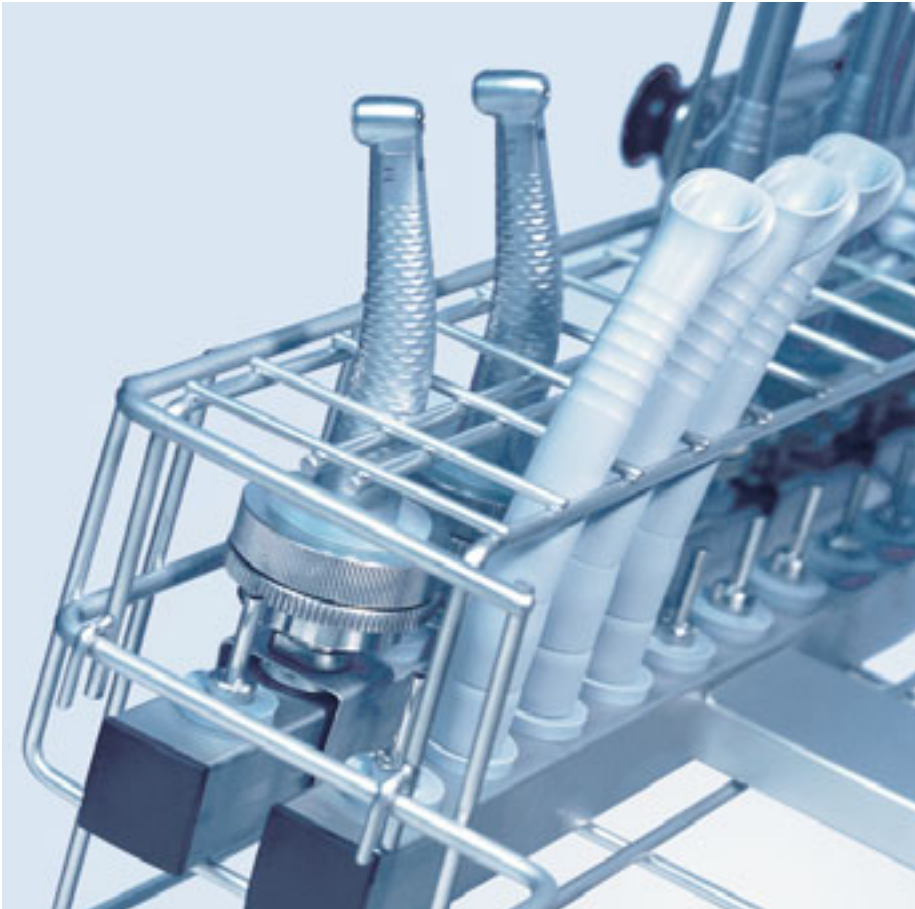
Anschluss: KW 15 °C, 3 N AC 400 V, 9,7 kW

* Laufzeitverlängerung bei Anschluss von 2 N AC 400 V, 6,7 kW

KW = Kaltwasser, AD = Aqua destillata

Aufbereitung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken

Oberkorb O 177/1 Injektor für Hohlkörperinstrument



Aufbereitung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken

Wichtigstes Kriterium der Aufbereitung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken ist neben der Reinigung und Desinfektion der Außenflächen vor allem die **gesicherte Desinfektion der Innenflächen** und die Sterilisation invasiv genutzter Instrumente.

Die Instrumentenaufnahme in den Oberkörben O 177/1 und O 801/2 enthält neben einer Filterplatte einen Silikon-Adapter, der jeweils ein Hand- bzw. Winkelstück oder eine Turbine aufnehmen kann. Die Aufnahme wird einfach im Austausch gegen eine Injektordüse zur Aufnahme von Hohlkörpern auf der Injektorleiste montiert. Die Filterplatten müssen nach ca. 20 Waschzyklen oder 2 Wochen gewechselt werden.

Schonende Reinigung, sichere Desinfektion

Die Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten erfolgt im eigens für besonders empfindliches und temperatursensibles Instrumentarium ausgelegten Programm vario TD (93 °C-5'), da die Übertragungsinstrumente hierbei nicht zu großen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind. Gleichzeitig können dabei auch alle anderen Instrumente sicher aufbereitet werden. Als Zubehör ist ein Dosiermodul für flüssige Reiniger erforderlich, da zur Aufbereitung der Übertragungsinstrumente nur besonders materialschonende, nichtmineralische Flüssigreiniger eingesetzt werden dürfen.

Filterplatte in den Aufnahmen



Aufnahmen mit Silikonadapter



Zudem empfiehlt sich für eine besonders materialschonende Aufbereitung der Instrumente die Verwendung von vollentsalztem Wasser. Um Korrosionserscheinungen vorzubeugen, sind die Übertragungsinstrumente nach Programmablauf so bald wie möglich zu entnehmen, mit Druckluft auch innen zu trocknen, um die restliche Feuchtigkeit zu entfernen und anschließend mit einem Pflegespray zu pflegen.

Unser Zubehör für Thermo-Desinfektoren ist sehr umfangreich und im Markt in seiner Vielfalt einzigartig. Einen ersten Überblick erhalten Sie ab S. 26. Gerne helfen wir Ihnen bei Fragen zu individuellen Konfigurationswünsche persönlich weiter.



Bestückungsbeispiele für die Thermo-Desinfektoren:

Zahnarztpraxen mit geringem Instrumentendurchsatz und kleinem Hygieneraum - Beispiel für G 7831

- O 801/2 Oberkorb/Injektor mit 10 Injektordüsen für Absauger und bis zu 6 Übertragungsinstrumente
- E 521/2 Einsatz für 7 Extraktions- bzw. kieferorthopädische Zangen
- E 802/1 Einsatz für Instrumente in stehender Anordnung
- U 800 Unterkorb
- E 379 Siebkorb für Instrumente
- E 800 Einsatz für 3 Siebschalen E 197
- E 197 Siebschale für Instrumente

Praxen mit mehreren Behandlungsräumen

- O 177/1 Oberkorb/Injektor mit 26 Injektordüsen für Absauger und bis zu 11 Übertragungsinstrumente
- E 522/1 Einsatz für 9 Abdrucklöffel
- E 521/2 Einsatz für 7 Extraktions- bzw. kieferorthopädische Zangen
- E 197 Siebschale für Instrumente
- E 337/1 Einsatz für Instrumente in stehender Anordnung
- U 874/1 Unterkorb
- E 339/1 Einsatz für 13 Trays/Tabletts
- E 379 Siebkorb zur Aufnahme diverser Utensilien

Chirurgisch tätige Praxen, insbesondere mit Implantologie, mit vielen „Kritisch B“ Instrumenten

- O 177/1 Oberkorb/Injektor mit 26 Injektordüsen für Absauger und bis zu 11 Übertragungsinstrumente
- E 522/1 Einsatz für 9 Abdrucklöffel
- E 521/2 Einsatz für 7 Extraktions- bzw. kieferorthopädische Zangen
- E 147 Einsatz für 10 - 12 Mundspülbecher
- U 874/1 Unterkorb
- E 523 Einsatz für 6 Siebtrays
- E 198 Einsatz für 5 Siebschalen E 197

Weiches Wasser für exzellente Resultate



Bei der Reinigung und Desinfektion spielt die Wasserqualität eine wichtige Rolle. Leitungswasser enthält Mineralien, die den Reinigungsprozess stören und Ablagerungen auf den Instrumenten und im Gerät bilden können. Durch Enthärten des Rohwassers beugen Sie diesen Effekten vor.

Miele Thermo-Desinfektoren sind bereits ab Werk mit einem Profi-Monobloc-Wassenthärter ausgestattet. Dieser entfernt härtebildende Salz-Ionen weitgehend aus dem Leitungswasser. Speziell bei einer hohen Wasserhärte vor Ort und für Praxen mit einem hohen Instrumentenaufkommen kann sich eine zusätzliche, vollständige Entsalzung (Demineralisierung) des Wassers lohnen. Die Lebensdauer der wertvollen Instrumente und Geräte lässt sich auf diese Weise nochmals steigern, Funktionsstörungen werden verhindert. Konsequente Wasseraufbereitung ist also auch ein wirtschaftlicher Faktor.

Ihre Vorteile

- Schonung des Instrumentariums
- Längere Lebensdauer des Thermo-Desinfektors und Klein-Sterilisators
- Vorbeugen von Ausfallzeiten
- Optimale Voraussetzung für eine effektive Reinigung und Desinfektion

Miele Professional führt auf Wunsch eine Analyse des Leitungswassers durch. Dazu schicken wir Ihnen eine Probenflasche, diese Untersuchung ist selbstverständlich kostenlos. Sprechen Sie uns an!

Umfassende Informationen zur technischen Wasseraufbereitung finden Sie unter www.miele-professional.de/wasseraufbereitung

ProCare Dent – maßgeschneiderte Chemie für die perfekte Aufbereitung

1 Reinigen/Desinfizieren

ProCare Dent Prozesschemikalien legen die Basis für eine gründliche und gleichzeitig werterhaltende Aufbereitung Ihres Instrumentariums. Die sorgfältig abgestimmte Wirkung und das perfekte Zusammenspiel mit den Miele Thermo-Desinfektoren machen sie zu einem wichtigen Baustein des System4Dent.

Die Prozesschemikalien der Reihe ProCare Dent ermöglichen hervorragende Resultate in allen Abschnitten der Reinigung. Die Empfehlung der unterschiedlichen Prozesschemikalien für die routinemäßige Aufbereitung von Dentalinstrumenten hängt von den Materialien und der Beschaffenheit der jeweiligen Instrumente ab. Auch für die Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten bietet Miele Professional entsprechend materialschonende Produkte an.

Das Nachspülmittel kommt in der letzten Programmphase zum Einsatz. Es reduziert die Fleckenbildung, verbessert und beschleunigt die Trocknung in Abhängigkeit von der Wasserqualität. Der serienmäßig ins Gerät integrierte Wasserenthärter wird durch ein Speziessalz regeneriert.

Bei Inbetriebnahme des Thermo-Desinfektors erhalten Sie ein **kostenloses Starter-set** vom Miele Werkkundendienst.

Der Thermo-Desinfektor ist serienmäßig mit einer DOS-Pumpe ausgestattet, welche für das Neutralisationsmittel verwendet wird. Für die Dosierung des Flüssigreinigers wird eine zusätzliche DOS-Pumpe DOS K 60/1 bzw. DOS K 60 benötigt.

Ihre Vorteile

- Effektive Reinigung und Desinfektion
- Gute Materialverträglichkeit
- Sehr gute Wirtschaftlichkeit
- Farbcodierungen und Plakettsystem vermeiden Verwechslungen
- Ein Ansprechpartner für die gesamte Aufbereitung





Jahrzehntelange Erfahrung und höchste Qualität begründen den ausgezeichneten Ruf von Miele Professional in der medizinischen Reinigung und Desinfektion. Diese Tradition findet ihre Fortsetzung im leistungsfähigen Miele Klein-Sterilisator – der zweiten Stufe der Instrumentenaufbereitung im System4Dent.

Der Miele Klein-Sterilisator arbeitet mit dem Verfahren des fraktionierten Vakuums. Dieses ausgereifte Verfahren erzielt eine optimale Dampfdurchdringung des Behandlungsguts. In Kombination mit der patentierten Trocknungstechnik ergibt sich eine sichere Sterilisation bei sehr kurzen Prozesszeiten. Auch mit seiner ausgezeichneten Wirtschaftlichkeit fügt sich der Klein-Sterilisator nahtlos in das System4Dent ein.

Um eine gezielte Anpassung des Klein-Sterilisators an Ihre individuelle Praxis-Situation zu gewährleisten, führen wir im Rahmen der Inbetriebnahme eine **kostenlose Erstvalidierung** durch.

Miele Professional fungiert als Systemanbieter für den gesamten Instrumentenkreislauf in der zahnärztlichen Praxis – Reinigen und Desinfizieren, Sterilisieren, Dokumentieren und Garantieren. Die Zahnarztpraxis profitiert von der bewährten Qualität und einheitlichen Ergonomie der Geräte. Darüber hinaus ergeben sich zahlreiche weitere Vorteile.

Bereits bei der Planung und Einrichtung seiner Praxis kann sich der Zahnarzt auf einen einzigen Ansprechpartner für alle Belange der Instrumentenaufbereitung verlassen. Die Geräte können daher bestmöglich auf den Praxisbedarf und aufeinander abgestimmt werden. Nicht zuletzt können Servicearbeiten besonders schnell und effizient ausgeführt und die Prozessparameter fortwährend optimiert werden.

Ihre Vorteile

- Sehr kurze Prozesszeiten (21 min, 134 °C Universal)
- Hervorragende Trocknung
- 6 kg Instrumentarium pro Charge
- Sichere Sterilisation sämtlicher Instrumente
- Integrierte Wasseraufbereitung
- Serienmäßiges Waterproof-System
- **Kostenlose** Erstvalidierung bei Inbetriebnahme

Der Miele Klein-Sterilisator – Leistung in kompakter Form



PS 1201B

Der Miele Klein-Sterilisator PS 1201B nimmt eine Spitzenstellung unter den Geräten seiner Klasse ein. Mit kurzen Chargenzeiten, rückstandsfreier Trocknung und einem Kammervolumen von 20 Litern ist er optimal auf die Anforderungen der zahnärztlichen Praxis ausgerichtet.

- Bauweise: Auf Tischgerät, aufstellfähig ab 500 mm Tischplattentiefe
- Außenmaße: H 542 mm, B 565 mm, T 620 mm
- Sterilisierkammer: Ø 250, L 400 mm
- Laufzeit inkl. Trocknung: 21 min (134 °C Universal)
- Chargenkapazität: max. 6 kg Instrumente

Im Lieferumfang enthalten:

- Trayhalter ZS 110 6/3 für die Aufbereitung von 6 Trays oder bis zu 3 Containern
- Tray ZS 131, 3 Stück
- Traygriff
- Zu- und Ablaufschlauch, Netzanschlusskabel

Zubehör (nicht im Lieferumfang):

- Trayhalter ZS 111 6/2 für 6 Trays oder 2 Container bis max. 65 mm Höhe
- Helix-Test ZS 150
- Türdichtung ZS 171
- SterilbelüftungsfILTER ZS 172



Intuitive Bedienbarkeit

Der Miele Klein-Sterilisator verfügt über ein sehr gut ablesbares Klartext-Display mit 5 Funktionstasten für Statusanzeigen und die leicht verständliche Benutzerführung. Die Auswahl eines Favoritenprogramms ermöglicht einen besonders zügigen Gerätestart.



Festwasseranschluss

Im Gegensatz zu anderen Geräten verfügt der PS 1201B über einen Festwasseranschluss mit Waterproof-System (WPS). Ein aufwändiges Nachfüllen des Wassertanks entfällt somit.



Servicefreundlicher Geräteaufbau

Das Gerät ist von Anfang an auf Zuverlässigkeit und Wartungsfreundlichkeit ausgelegt. Alle Komponenten sind für den Servicetechniker leicht zugänglich, sodass Routineprüfungen und Wartungsarbeiten schnell und mit geringem Aufwand durchgeführt werden können.



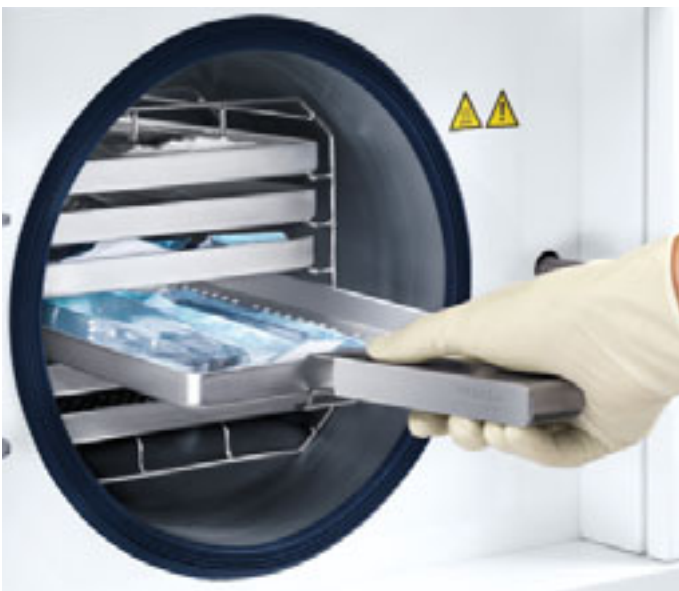
Schnelligkeit

Seine aufwändige Gerätetechnik – vor allem der doppelwandige Druckbehälter für die gleichzeitige Dampferzeugung und Kammerbeheizung – ermöglicht dem PS 1201B sehr kurze Chargenzeiten bei einer Instrumentenbelastung von bis zu 6 Kilogramm. Das Standardprogramm 134 °C Universal benötigt inklusive Trocknung lediglich 21 Minuten. Die Quickstart-Funktion spart zusätzlich Zeit im Praxisalltag.



Hervorragende Trocknung

Die leistungsstarke Vakuumpumpe erzeugt einen Druck von ca. 20 mbar absolut – ein Wert, wie er von anderen Sterilisatoren dieser Geräteklasse nicht erreicht wird. Restfeuchte wird dadurch sehr effektiv aus Sterilisierkammer und Behandlungsgut entfernt. Durch die patentgeschützte Technik der vollflächigen Kammerbeheizung wird eine großflächige Wärmeabstrahlung erzielt. Die hervorragende Vakuulleistung und die gleichmäßige Wärmeverteilung beugen Kondensatbildung vor und bewirken dadurch später die schnelle und gründliche Trocknung des Guts.



Integrierte Wasseraufbereitung

Der Sterilisator verfügt serienmäßig über eine Revers-Osmose-Anlage mit vorgeschalteten Filter. Das damit erzeugte demineralisierte Wasser für die Dampferzeugung erfüllt die gesetzlichen Anforderungen. Darüber hinaus werden Ablagerungen auf dem wertvollen Instrumentarium und im Gerät vorgebeugt.



Im Rahmen des System4Dent bietet Miele eine eigene Komplettlösung für die digitale Dokumentation der Instrumentenaufbereitung an. Die lückenlose Überwachung und abschließende Bewertung des Aufbereitungsprozesses erleichtert das Qualitätsmanagement und bedeutet damit ein echtes Plus für Ihre Patienten und Ihr Praxisteam. Darüber hinaus gibt sie Ihnen als Zahnarzt auch Rechtssicherheit.

Kernstück des Dokumentationssystems ist die Software Segosoft Miele Edition. Sorgfältig auf die Anwendung im Praxisalltag abgestimmt, erlaubt die Software die Realisierung verschiedener Dokumentationslösungen – ganz nach dem Bedarf der Praxis und den örtlichen Gegebenheiten. Alle diese Lösungen gewährleisten die detailliert nachvollziehbare, manipulationssichere und rechtlich anerkannte Dokumentation der Instrumentenaufbereitung.

Die Nachvollziehbarkeit der hygienischen Aufbereitung wird erzielt durch die Aufzeichnung von Prozessprotokollen sowie von Temperatur- und Druckkurven. Thermo-Desinfektor und Klein-Sterilisator geben diese Daten bei jedem Programmablauf über eine Schnittstelle aus. Zusätzlich können tägliche oder chargenbezogene Prüfungen sowie Wartungsarbeiten protokolliert werden. Die Dokumente werden im ISO-normkonformen PDF-Format für die Langzeitarchivierung erzeugt und mit einer rechtssicheren elektronischen Signatur gesichert. Ganz ohne Berge von Papierakten kann so der gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsdauer von 30 Jahren entsprochen werden – weitgehend automatisiert und nach Autorisierung durch Benutzernamen und Passwort.

Ihre Vorteile

- Lückenlose, einfache und zeitsparende Dokumentation
- Langzeitarchivierung
- Manipulationsschutz durch digital signierte PDF/A-Dateien
- Rechtssicherheit durch anerkannte Beweismittel
- Konformität mit rechtlichen Anforderungen wie RKI-Richtlinie, MPBetreibV
- Komplettsystem für Thermo-Desinfektor und Klein-Sterilisator
- Abgestimmte Schnittstelle zwischen Gerät und Software

Segosoft®
Miele Edition



Hinweis:

Rechtsgültigkeit der digitalen Signatur gilt bis 2 Jahre nach der Installation. Eine Verlängerung der Rechtsgültigkeit der digitalen Signatur ist kostenpflichtig. Empfohlene Zusatzleistung des Miele Servicepartners: Servicecard:

Update der digitalen Signatur für zwei weitere Jahre Rechtsgültigkeit, Telefonsupport, Software-Updates für 1 Jahr Pauschale Jahresgebühr pro Praxis: 120,- EUR (nicht im Preis enthalten)

Möglichkeiten der Prozessdokumentation in der Zahnarztpraxis



1. Elektronische Dokumentation: PC-Direktanbindung
Thermo-Desinfektor und Klein-Sterilisator werden direkt über ein Kabel (bis zu 13 m Länge) mit einem Rechner verbunden, auf dem die Dokumentationssoftware installiert ist. Dabei kann es sich um einen eigenen Rechner für den Hygieneraum handeln oder um einen Rechner im Nachbarraum.

- Kurze Wege und einfaches Handling durch Chargenfreigabe vor Ort im Hygieneraum
- Flexibelste Lösung bei der Anbindung von Geräten im Hygieneraum
- Automatische Datenübermittlung vom Gerät an die Software
- Digitale Archivierung
- Erweiterte Funktionen im Softwarepaket „Comfort Plus“



2. Elektronische Dokumentation: Netzwerkanbindung
Thermo-Desinfektor und Klein-Sterilisator werden über das praxisinterne Netzwerk an einen Rechner mit installierter Dokumentationssoftware angebunden, z. B. an einen zentralen PC an der Rezeption. Die Netzwerkintegration der Geräte mit ihrer seriellen Schnittstelle erfolgt über Netzwerk-wandler.

- Nutzung eines vorhandenen Praxisrechners
- Automatische Datenübertragung vom Gerät an die Software
- Digitale Archivierung
- Erweiterte Funktionen im Softwarepaket „Comfort Plus“



3. Elektronische Dokumentation via USB-Stick
Die Prozessdaten von Thermo-Desinfektor und Klein-Sterilisator werden auf einem USB-Stick zwischengespeichert, der anschließend an einem Rechner mit installierter Dokumentationssoftware ausgelesen wird.

- Geringer Aufwand für Rechner- und Netzwerk-Infrastruktur
- Nutzung eines vorhandenen Praxisrechners
- Digitale Archivierung
- Softwarefunktionen im Basispaket „Comfort“



4. Prozessdokumentation per Drucker
Die Prozessdaten werden über einen Bon-Drucker im Hygieneraum ausgegeben. Die Langzeitarchivierung der Daten erfolgt in Papierform.

Hinweis:
Rechtsgültigkeit der digitalen Signatur gilt bis 2 Jahre nach der Installation. Eine Verlängerung der Rechtsgültigkeit der digitalen Signatur ist kostenpflichtig. Empfohlene Zusatzleistung des Miele Servicepartners: **Servicecard**
Update der digitalen Signatur für zwei weitere Jahre Rechtsgültigkeit, Telefonsupport, Software-Updates für 1 Jahr Pauschale Jahresgebühr pro Praxis: 120,- EUR (nicht im Preis enthalten)



Software für Sterilgutkennzeichnung

Mit der Software Segolabel Miele Edition lassen sich sehr leicht Etiketten erstellen, um verpacktes Sterilgut sicher zu kennzeichnen. Die Etiketten werden nach der Sterilisation mit einem speziellen Drucker erzeugt und weisen Chargennummer, Erst- und Verfallsdatum sowie den Namen des verantwortlichen Praxismitarbeiters aus. Auf Wunsch können Informationen über den Packungsinhalt eingegeben werden. Die Kennzeichnung per Barcode ermöglicht später die rasche Zuordnung von Prozessdaten zu Patientendaten – und somit das Nachvollziehen der erfolgreichen Sterilisation der bei einer Behandlung verwendeten Instrumente.

Segolabel Miele Edition: Starterkit
Komplettpaket mit Soft- und Hardware zur Erstellung von Sterilgutetiketten. Es wird empfohlen, Segolabel in Verbindung mit Segosoft Miele Edition einzusetzen.

Leistungsumfang:

- Software-CD, Installationsanleitung
- Etikettendrucker PRT200 inkl. Netzteil (3,8 m Kabellänge) und USB-Kabel (2 m Länge)
- 1 Etikettenrolle à 1.000 Etiketten und Farbtransferband (beides bei Miele auch als Zubehör erhältlich)

Dokumentationsmöglichkeiten im Vergleich

	PC-Direktanbindung	Netzwerkanbindung	Dokumentation via USB	Drucker
Dokumentation: Prozessprotokoll	•	•	•	•
Dokumentation: Temperatur-/Druckkurven	•	•	–	–
Dokumentation: Routinekontrollen	•	•	–	–
Dokumentation: Wartung	•	•	–	–
Einfache digitale Signatur	–	–	•	–
Fortgeschrittene digitale Signatur mit Benutzererkennung	•	•	Option	–
Manuelle Freigabe durch Unterschrift	–	–	•	•
Digitale Freigabe mit Benutzer/Passwort	•	•	Option	–
Komfort durch kurze Wege in der Praxis	+++	+	+	++
Papierlose Datenarchivierung	•	•	•	–
Backup Funktion für Datensicherung, z. B. auf Server	•	•	–	–
Erstellung von Sterilgutetiketten	Option	Option	–	–

• = verfügbar – = nicht verfügbar + = Bewertungsskala



Miele Thermo-Desinfektoren und Klein-Sterilisatoren setzen Maßstäbe bei der Instrumentenaufbereitung in der zahnärztlichen Praxis. Mit der digitalen Dokumentation wird die erfolgreiche Aufbereitung zuverlässig protokolliert. Komplettiert wird das System4Dent durch die Beratungsleistungen des Miele Vertriebs und den Vor-Ort-Service des Miele Werkkundendienstes.

Von Anfang an gut beraten

Schon vor dem Aufstellen der Geräte steht der Vertrieb von Miele Professional dem Zahnarzt mit ausführlichen Beratungsleistungen zur Seite. Unsere Fachleute helfen bei der Auswahl der für die Praxis optimal geeigneten Geräte und können eine umfassende Wirtschaftlichkeitsrechnung durchführen. Auf Wunsch unterbreiten sie individuelle Finanzierungsangebote.

- Beratung bei der Geräteauswahl
- Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Attraktive Finanzierungsmöglichkeiten

Rundum-Service aus einer Hand

Qualifizierte Medizinproduktetechniker betreuen die Anlieferung und Inbetriebnahme der Geräte. Dabei berücksichtigen sie die Gegebenheiten vor Ort ebenso wie die gesetzlichen Vorschriften und Normen. Im laufenden Praxisbetrieb helfen Routineprüfungen, Gerätestörungen zu vermeiden. Nicht zuletzt erlauben diese Prüfungen das kontinuierliche Optimieren der Betriebsparameter.

Individuelle Serviceverträge

Miele Professional bietet eine Reihe bedarfsgerechter Serviceverträge an. Im Rahmen dieser Verträge werden die Geräte regelmäßig durch die Techniker des Miele Kundendienstes geprüft. Je nach gewähltem Vertragsmodell umfasst das die Analyse von Funktion und Sicherheit aller wichtigen Bauteile und auch den Austausch von Komponenten. Die turnusmäßige Inspektion und Wartung beugt Ausfällen vor, steigert die Lebensdauer der Geräte und trägt zum Erhalt des Investitionswerts bei.

Nicht von ungefähr wird der Miele Werkkundendienst seit Jahren wiederholt mit Spitzennoten für herausragende Dienstleistung ausgezeichnet (jährlich ermittelt durch die ServiceBarometer AG, München).

Ihre Vorteile

- Qualitätsservice mit kurzen Reaktionszeiten durch ein dichtes Netz von Medizinproduktetechnikern (in Deutschland über 180 Techniker)
- Kurze Anfahrtszeiten und Vor-Ort-Service binnen 24 Stunden
- 90 % der Servicefälle werden direkt beim Erstbesuch erledigt
- Fachmännische Beratung in der Anwendungstechnik
- Sicherer Ersatzteilservice (für funktionswichtige Original-Ersatzteile auch noch 15 Jahre nach Produktionsende)



Miele Serviceverträge – bedarfsgerechte Sicherheit und Werterhalt



Speziell abgestimmte Inspektions-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten erhöhen die Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit der Miele Geräte.

Inspektionsvertrag:

Der Inspektionsvertrag beinhaltet die folgenden Leistungen:

- Durchführung einer jährlichen Inspektion inklusive Soll-/Ist-Vergleich
- Detaillierte Beurteilung und Dokumentation des technischen Zustandes
- Überprüfung des Wartungszustandes des Gerätes
- Durchführung der elektrischen Sicherheitsprüfung
- Durchführung einer thermoelektrischen Prüfung

Miele übernimmt die Terminverfolgung, um so die regelmäßige Durchführung der Service-Arbeiten sicherzustellen.

Wartungsvertrag mit Verschleißteilen:

Der Wartungsvertrag beinhaltet zusätzlich zu den Leistungen des Inspektionsvertrages die folgenden Leistungen:

- Umfassende Wartung entsprechend des gerätespezifischen Miele Service-Plans
- Angebot für weitere Vorsorge- und Instandsetzungsmaßnahmen
- Vorbeugender Austausch von definierten Verschleißteilen
- Ausführung der für das jeweilige Miele Gerät notwendigen Sicherheitsprüfungen

Sollten zusätzliche Reparaturarbeiten erforderlich sein, werden diese gesondert in Rechnung gestellt.

Instandhaltungsvertrag:

Damit alle Kosten kalkulierbar bleiben, bieten wir Ihnen darüber hinaus einen Instandhaltungsvertrag an, bei dem zusätzlich zu den Leistungen des Wartungsvertrages Miele die Kosten für alle notwendigen Reparaturen übernimmt. Abgedeckt werden sowohl die Kosten für Verschleiß- und Ersatzteile, als auch die Lohn- und Anfahrtskosten der Miele Service-Techniker.

Ihre Vorteile

- Erhöhte Ausfallsicherheit und Vermeidung unnötiger Reparaturen durch regelmäßige Kontrolle und vorbeugende Wartung im Rahmen eines Servicevertrages
- Regelmäßige professionelle Pflege und Betreuung der Geräte
- Erhöhte Produktivität und Verfügbarkeit
- Erhalt des Investitionswertes
- Optimale Einstellung der Geräte
- Planbare Serviceeinsätze
- Ausführliche Informationen über den technischen Zustand der Geräte
- Sichere Kostenkalkulation



Speziell geschulte Medizin-Produkte-Techniker führen Verfahrensüberprüfungen gemäß den gesetzlichen und normativen Anforderungen und landespezifischen Empfehlungen durch.

Dabei bietet Miele folgende Überprüfungen an:

Erstvalidierung

Die Erstvalidierung besteht aus den Elementen Installationsqualifikation (IQ), Betriebsqualifikation (BQ) und Leistungsqualifikation (LQ). Während die Installationsqualifikation (IQ) durchgeführt wird, um sicherzustellen, dass das RDG oder Klein-Sterilisator und Zubehör ordnungsgemäß geliefert und installiert wurde, stellt die Betriebsqualifikation (BQ) sicher, dass das RDG oder Kleinstereisator und die Medienversorgung (z. B. Wasser, Chemie) mit den Spezifikationen übereinstimmen. Bei der Leistungsqualifikation (LQ) wird vor allem die Reinigungs- und Desinfektions- oder Sterilisationsleistung überprüft.

Revalidierung (erneute Leistungsqualifizierung (LQ))

Eine Revalidierung (erneute Leistungsqualifizierung) findet in der Regel 12 Monate nach einer Erstvalidierung statt und wird dann jährlich wiederholt. Sie wird auch dann notwendig, wenn neue Programme installiert oder Prozessparameter modifiziert werden, neue Chemikalien und ggf. Beladungssysteme verwendet werden oder sich die Wasserqualität ändert. Eine vorgeschriebene Wartung sollte maximal 4 - 6 Wochen vor einer erneuten Revalidierung durchgeführt werden.

Leistungsprüfung für RDG

Alternativ zur Erstvalidierung bietet Miele Ihnen eine Leistungsprüfung in Anlehnung an die gemeinsame Leitlinie der DGKH*, DGSV** und des AKI*** an. Bei der Leistungsprüfung wird wie bei der Revalidierung nur eine Prüfcharge untersucht (Im Gegensatz zur Erstvalidierung mit drei Prüfchargen).

Die Leistungsprüfung berücksichtigt die Risikobewertung in der Zahnarztpraxis, wo vorwiegend semikritische Instrumente aufbereitet werden und ein stets gleichartiger Beladungszustand des RDG vorliegt.

Welche Art der Prüfung ausreichend ist, lässt sich bei den Zahnärztekammern oder Kontrollbehörden des jeweiligen Landes erfragen.

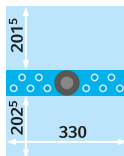
* DGKH Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene
** DGSV Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung
*** AKI Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung

Zubehör für Thermo-Desinfektoren

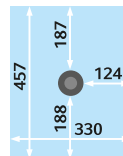
Ober- und Unterkörbe



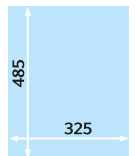
- O 801/2 Oberkorb/Injektor für G 7831**
- Vordere und hintere Hälfte zur Aufnahme von Einsätzen, Bestückungshöhe 200 mm
 - Mittelachse mit Haltegitter für Hohlkörper-Instrumente (z. B. für Absauger), 10 Silikon aufnehmen und 10 Düsen Ø 4,0 mm, L 30 mm
 - 6 Aufnahmen für Hand-/ Winkelstücke (AUF 2) einsetzbar
 - Bestückungshöhe 175 mm
 - Spülarm
 - H 267, B 381, T 475 mm
 - Voraussetzung: Flüssigdosierung



- O 800/1 Oberkorb/Lafette für G 7831**
- Zur Aufnahme von Einsätzen
 - Bestückungshöhe 200 mm
 - Spülarm
 - H 270, B 381, T 475 mm



- U 800 Unterkorb/Lafette für G 7831**
- Zur Aufnahme von Einsätzen
 - Bestückungsmaße B 325, T 485 mm
 - Bestückungshöhe bei Kombination mit Oberkorb O 800/1 ca. 295 mm O 801/2 ca. 270 mm
 - H 62, B 385, T 505 mm

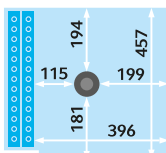


Exklusiv bei Miele

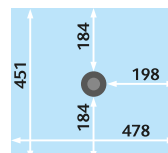
Aufbereitung auf 2 Ebenen für ausreichend Beladungskapazität



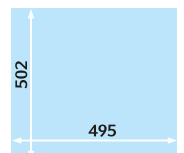
- O 177/1 Oberkorb/Injektor für G 7881/91**
- Rechte Seite zur Aufnahme von Einsätzen
 - Linke Seite mit höhenverstellbarem Haltegitter für Hohlkörper-Instrumente (z. B. für Absauger), 26 Silikon aufnehmen und 26 Düsen Ø 4,0 mm, L 30 mm, 7 Trichter, lose beigelegt
 - 11 Aufnahmen für Hand-/Winkelstücke (AUF 1) einsetzbar
 - Bestückungshöhe 230/205 mm
 - Spülarm
 - Höhenverstellbar + 20/+ 40 mm
 - H 263, B 498, T 455 mm
 - Voraussetzung: Flüssigdosierung



- O 190/2 Oberkorb/Lafette für G 7881/91**
- Zur Aufnahme von Einsätzen
 - Bestückungshöhe 215 mm
 - Höhenverstellbar +/- 20 mm
 - Spülarm
 - Voraussetzung: Flüssigdosierung
 - H 265, B 531, T 475 mm



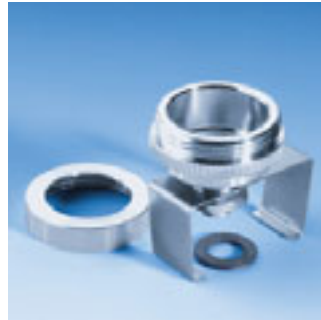
- U 874/1 Unterkorb/Lafette für G 7881/91**
- Zur Aufnahme von Einsätzen
 - Bestückungshöhe bei Kombination mit Oberkorb: O 177/1 ca. 220 – 20/– 40 mm O 190/1 ca. 220 +/- 20 mm
 - Bestückungsmaße: 495 x 502 mm
 - H 50, B 534, T 515 mm



Zubehör für Thermo-Desinfektoren



- AUF 1**
Für G 7881 und G 7891
- Aufnahme für Übertragungsinstrumente im Oberkorb O 177/1
 - Bestehend aus: Dichtung, Gewindebuchse, Klammer, Aufnahme-Unterteil, Aufnahme-Oberteil, 5 Filterplatten



- AUF 2**
Für G 7831
- Aufnahme für Übertragungsinstrumente im Oberkorb O 801/2
 - Bestehend aus: Dichtung, Gewindebuchse, Klammer, Aufnahme-Unterteil, Aufnahme-Oberteil, 5 Filterplatten



- FP Filterplatten für AUF 1 und AUF 2**
- 20 Stück
 - Porosität 2
 - Durchmesser 30 mm



- Adapter zur Aufnahme von Übertragungsinstrumenten für AUF 1 und AUF 2**
- ADS 1 (weiß): Ø ca. 20 mm
 - ADS 2 (grün): Ø ca. 16 mm
 - ADS 3 (rot): Ø ca. 22 mm



- E 473/1 Einsatz**
- Sieb mit Deckel für Kleinsteile
 - Zum Einhängen in Siebschalen oder Oberkorb
 - H 85, B 60, T 60 mm



- E 491 Einsatz Dentalbohrer**
- Einsatz für rotierende Instrumente
 - Für 18 Turbinenschäfte
 - Für 30 Winkelstückschäfte
 - H 53, B 70, T 120 mm



- E 802/1 Einsatz**
- Für Instrumente, stehend
 - 18 Fächer ca. 47 x 51 mm
 - 75 Fächer 14 x 14 mm
 - 1 mittlere Bodenwanne
 - H 113, B 173, T 445 mm



- E 337/1 Einsatz 2/5**
- Für Instrumente, stehend
 - 4 Kunststoffaufnahmen
 - 12 Fächer ca. 22 x 28 mm
 - 4 Fächer ca. 25 x 28 mm
 - 48 Fächer ca. 13 x 14 mm
 - H 113, B 173, T 445 mm



- E 378 Einsatz 1/1 Siebkorb**
- 1,7 mm Maschenweite
 - 2 Tragegriffe
 - H 80 + 30, B 460, T 460 mm



- E 379 Einsatz 1/2 Siebkorb**
- 1,7 mm Maschenweite
 - 2 Tragegriffe
 - 0,8 mm Drahtgeflecht
 - Zur Aufnahme von diversen Utensilien
 - H 80 + 30, B 180, T 445 mm



- E 430/1 Einsatz 1/3 Siebschale**
- Zur Aufnahme von Instrumenten
 - 5 mm Maschenweite
 - H 40, B 150, T 445 mm



- Test Kit**
- Zur Proteinbestimmung und Reinigungskontrolle
 - Inhalt für 48 Kontrollen
 - Mit Kodierstreifen für Reflektometer.
 - Über den Kundendienst zu beziehen

Zubehör für Thermo-Desinfektoren



- E 197 Einsatz 1/6 Siebschale**
- Zur Aufnahme von Instrumenten
 - Drahtgeflecht mit folgenden Maschenweiten: Boden 3 mm, Seiten 1,7 mm, Deckel 8 mm
 - Dampfsterilisierbar bei 121 °C/134 °C
 - H 42, B 150, T 225 mm



- E 363 Einsatz 1/6 Siebschale**
- Wie E 197, jedoch 1 mm Maschenweite
 - Ohne Leisten zur Fixierung der Instrumente



- E 198 Einsatz 1/2**
- Für 5 Sieb-/Nierenschalen
 - 7 Halterungen (6 Fächer)
 - H 160, Abstand 80 mm
 - H 168, B 180, T 495



- E 807 Einsatz**
- Für 3 Sieb-/Nierenschalen
 - 4 Halterungen (3 Fächer)
 - H 165, Abstand 68 mm
 - H 165, B 140, T 290 mm



- E 130 Einsatz 1/2**
- Für 10 Tablett
 - 11 Halterungen (10 Fächer)
 - H 170, Abstand 35 mm
 - H 180, B 180, T 445 mm



- E 523 Einsatz 1/2**
- Für Siebtrays
 - 7 Halterungen (6 Fächer)
 - H 145, Abstand 50 mm
 - H 151, B 220, T 450 mm



- E 339/1 Einsatz 3/5**
- Für 13 Tray-Unterteile/Tabletts
 - 14 Halterungen (13 Fächer) B295, Abstand 21,5 mm
 - Max. Traygröße 290 x 20 mm
 - H 115, B 305, T 498 mm



- E 806/1 Einsatz**
- Für 8 Tray-Unterteile/Tabletts
 - 9 Halterungen (8 Fächer)
 - Max. Traygröße 290 x 30 mm
 - H 114, B 305, T 348 mm



- DOS K 60/1 Dosiermodul**
- Für flüssige alkalische Reiniger
 - Schlauchdosierpumpe, einstellbar über die elektronische Steuerung der Maschine
 - Integrierte Dosierüberwachungsfunktion für höhere Prozesssicherheit nach EN ISO 15883
 - Kurze Sauglanze (200 mm) für 5-l-Kanister inkl. Füllstandsüberwachung des Kanisters
 - Länge der Führungsleitung: 1,90 m

- DOS K 60 Dosiermodul**
- Wie DOS K 60/1
 - Jedoch 300 mm Sauglanze für 5- und 10-l- Kanister (lange Sauglanze)



- G 7896 DOS-Schrank**
- Aufnahmeschrank für 1-4 DOS-Module und Vorratsbehälter
 - Kompatibel zu G 7881, G 7891, G7831
 - Standgerät, unterbaufähig
 - H 530, B 249, T 480 mm



- G 7895/1 Aqua Purificator**
- Aufnahmeschrank für zwei Wasservollentsalzungspatronen E310/318 mit Leitwertmesser
 - Allgemein empfohlene Qualität für die Nachspülung < 15 µS/cm

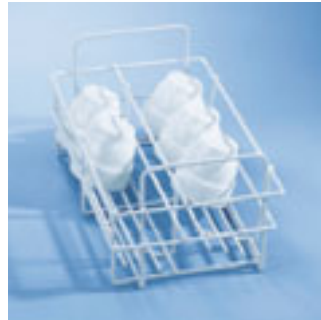
Abb. zeigt:
2 Kanister á 5 l. Hierzu muss das maschinenseitige lange Saugrohr gegen ein kurzes Saugrohr umgerüstet werden. Optional möglich mit DOS G 60/1 oder DOS K 60/1 (jeweils gegen Aufpreis).

Zubehör für Thermo-Desinfektoren



E 147/1 Einsatz 1/2

- Für 10–12 Mundspügläser, max. Ø 80 mm
- Rilsaniert
- H 155, B 220, T 455 mm



E 801/1 Einsatz

- Für 8 Mundspügläser, max. Ø 75 mm
- Rilsaniert
- H 155, B 200, T 320 mm



E 521/2 Einsatz

- Zur Aufnahme von 7 Extraktionszangen, kieferorthopädischen bzw. Technikerzangen
- Fächergröße 21 x 80 mm
- H 135, B 100, T 189 mm



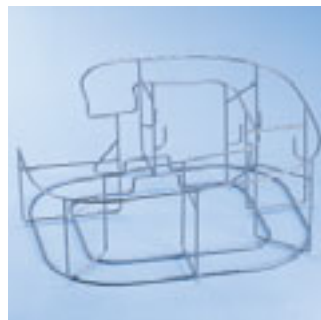
E 522/1 Einsatz

- 9 Halterungen zum Einhängen von Abdrucklöffeln
- H 140, B 100, T 190 mm



E 441/1 Einsatz 1/4

- Siebschale für Micro-Instrumente, 1,7 mm Maschenweite, Seiten geschlossen, stapelbar
- Inneneinteilung mit 6 verstellbaren Stegen für eine schonende Lagerung der Instrumente
- Dampfsterilisierbar bei 121 °C / 134 °C
- H 60, B 183, T 284 mm



E 413 Einsatz 1/1

- Einsetzbar im Oberkorb O 177/1 (Adapter sind über Sirona Dental-Depots zu beziehen)
- Für 6 Absaugschläuche System Sirona
- H 205, B 390, T 450 mm



E 520 Einsatz

- Für 18 Wurzelkanalinstrumente
- Klappbar
- Dampfsterilisierbar bei 121 °C / 134 °C
- H 45, B 75, T 30 mm



Umrüstung auf 4,5 m Wasserzulauf- und 3 m Wasserablaufschlauch durch den Kundendienst

- 3x 5268962, Wasserzulaufschlauch, 4,5 m, WPS
- 1x 0164212, Verbindungsrohr
- 2x 1627501, Schelle
- 1x 1473435, Ablaufschlauch, 1,5 m (plus 1,5 m Ablaufschlauch bauseits)



E 310 Wasservollentsalzungs- patrone, gefüllt

- Druckfeste Edelstahl-Patrone
- H 570, Ø 240 mm
- Mit Entlüftungs- und Überdruckventil
- Gefüllt mit 20 Litern homogen gemischten, regenerierbaren Harzen

E 315 Einwegharze

- 20 Liter homogen gemischte Harze für E 318
- Karton mit 2 Beuteln à 10 Liter, vakuumdicht in Kunststoffsäcken eingeschweißt
- Filtersack für Austausch

E 316 Umfüllset

- Kunststoff-Bauchfass mit Deckel und Trichter für 30 Liter Einwegharze

E 318 Wasservollentsalzungs- patrone, leer

- Befüllbar mit 20 Liter Einwegharzen



LWM-Modul C Leitwertmessgerät

- Für VE-Wasserpatronen E 310/ E 318
- H 118, B 235, T 110 mm
- Elektroanschluss für AC 230 V 50 Hz
- 2 Schläuche ca. 1,9 m, 3/4"-Verschraubung
- Leitwert bis ca. 1,5 µS/cm = Tridestillat
2,5 µS/cm = Bidestillat
20,0 µS/cm = Monodestillat

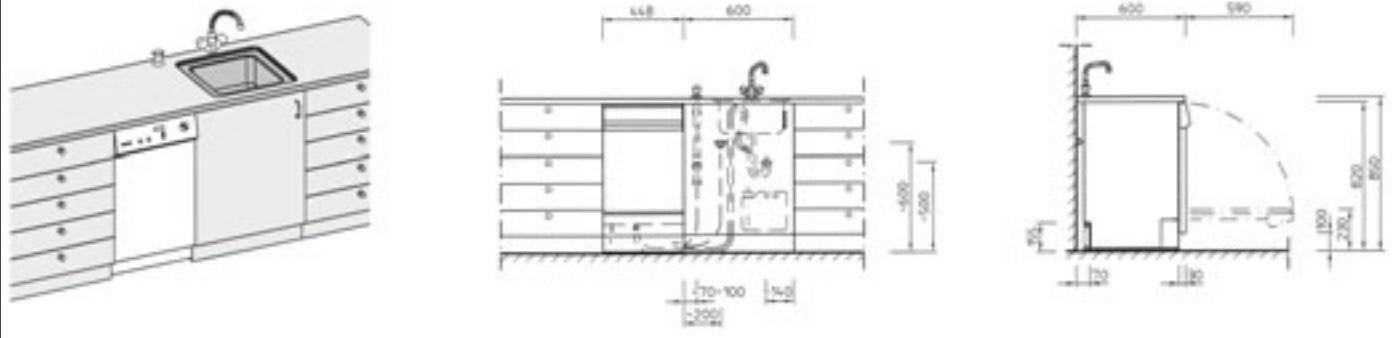
Die zu erwartende Kapazität in Liter hängt vom Gesamtsalzgehalt des Rohwassers und der max. akzeptierten Leitfähigkeit ab.

Technische Daten

G 7831, G 7881, G 7891

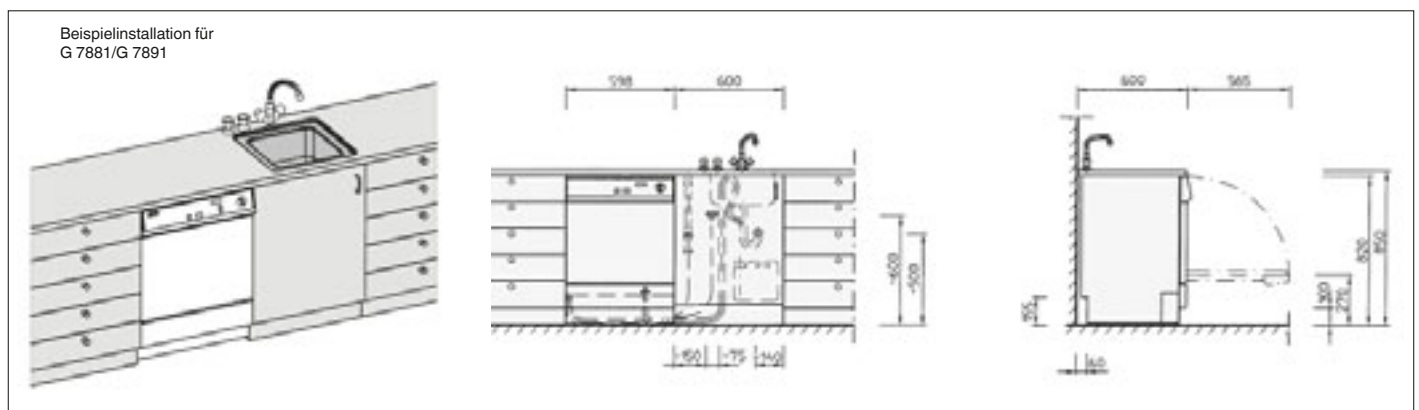
Reinigungs- und Desinfektionsautomaten (Thermo-Desinfektoren)	G 7831	G 7881	G 7891
Frontladergerät mit Klapptür, ohne Korbausstattung	•	•	•
Standgerät mit Deckel, unterbaubar in eine Arbeitszeile	•	•	•
Frischwasser-Spülsystem, max. Temperatur 93 °C	•	•	•
Umwälzpumpe, Qmax [l/min]	200	400	400
Steuerung, Programme			
Multitronic Novo med 45, 5 Programme	•	–	–
Multitronic Novo plus, 5 Programme	–	•	•
Elektrische Türverriegelung	•	•	•
Summer, akustisches Signal bei Programmende	•	•	•
Programmausfallsicherung	•	•	•
Serielle Schnittstelle zur Prozessdokumentation, bei PC-Anschluss erweiterbar auf USB-Schnittstelle	•	•	•
Wasseranschlüsse			
1 x Kaltwasser, 0,5–10 bar Fließdruck (50–1000 kPa)	•	•	•
1 x Kaltwasser für Dampfkondensator, 0,5–10 bar Fließdruck (50–1000 kPa)	–	–	•
je nach Ausführung: 1 x AD-Wasser, 0,5–10 bar Fließdruck (50–1000 kPa)	–	•	•
Zulaufschlauch 1/2" mit 3/4"-Verschraubung, L = ca. 1,7 m	1x	2x	3x
Ablaufpumpe Ø 22, Förderhöhe max. 100 cm	•	•	•
Waterproof-System (WPS)	•	•	•
Elektroanschluss			
AC 230 V 50 Hz, Anschlusskabel ca. 1,8 m, 3 x 1,5 mm ² inkl. Schuko-Stecker	•	–	–
3 N AC 400 V 50 Hz, Anschlusskabel ca. 1,8 m, 5 x 2,5 mm ² inkl. CEE-Stecker	–	•	•
Heizung [kW]	3,1	9,0	9,0
Umwälzpumpe [kW]	0,2	0,7	0,7
Gesamtanschluss [kW]	3,3	9,7	9,7
Absicherung [A]	1 x 16	3 x 16	3 x 16
Dosiereinrichtungen			
1 Kombidosiergerät/Tür für Pulverreiniger und flüssige Medien (Klarspüler)	•	–	–
1 Dosiergerät/Tür für Pulverreiniger	–	•	•
1 Dosiergerät/Tür für flüssige Medien, einstellbar von 1–6 ml	•	•	•
1 Dosierpumpe DOS 10/30 für flüssige, saure Medien	–	•	•
Anschlussmöglichkeiten			
Dosiergerät für flüssige Reiniger	DOS K 60	DOS K 60	DOS K 60
	DOS K 60/1	DOS K 60/1	DOS K 60/1

Beispielinstallation für
G 7831



Reinigungs- und Desinfektionsautomaten (Thermo-Desinfektoren)	G 7831	G 7881	G 7891
Wasserenthärter			
für Kalt- und Warmwasser bis 70 °C, Monobloc	•	•	•
Dampfkondensator			
Wärmetauscher	•	•	-
Sprühnebel	-	-	•
Trocknung			
Gebälse [kW]	-	-	0,3
Heizregister [kW]	-	-	1,4
Gesamtanschluss [kW]	-	-	1,7
Luftleistung [m3/h]	-	-	47
Temperatureinstellung in 1 °C-Schritten [°C]	-	-	50-99
Zeiteinstellung in 5-Min.-Schritten [min]	-	-	1-99
Schwebstofffilter/Hepa-Filterklasse H 12, Abscheidegrad > 99,5 % (DIN 1822), Standzeit 100 h	-	-	•
Maße, Gewicht			
Außenmaße H/B/T [mm] (ohne Deckel H = 820 mm)	850/450/600	850/600/600	850/600/600
Spülraummaß H [mm]	560	500	500
Spülraummaß B [mm]	O=362, U=380	535	535
Spülraummaß T [mm]	O=474, U=505	O=474, U=516	O=474, U=516
Gewicht, unbeladen [kg]	58	72	78
Außenverkleidungen, wahlweise			
weißes Gehäuse, Deckel Kunststoff (AW)	•	•	-
Edelstahl (AE)	•	•	•
Normkonformität			
DIN EN ISO 15883-1/2, EN 61010-2-40, EN 61326	•	•	•
Prüf- und Kennzeichen			
VDE, VDE-EMV, DVGW, MPG CE 0366, (IP X1)	•(-)	•(•)	•(•)

O = Oberkorb, U = Unterkorb, • = serienmäßig, - = nicht verfügbar



Deutschland
Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh
Postfach, 33325 Gütersloh
Telefon +49(0)180 230 31 31*
Telefax +49(0) 800 33 55 533
Mo.-Fr. 8:00-17:30 Uhr

Werkkundendienst - Reparaturannahme
für Thermo-Desinfektoren
Telefon +49(0)800 22 44 666
für Klein-Sterilisatoren
Telefon +49(0)800 22 44 644
Mo.-Fr. 7:30-20:00 Uhr
Sa.-So. 9:00-18:00 Uhr

info@miele.de
www.miele-professional.de

*0,06 €/Anruf aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Österreich
Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1, 5071 Wals bei Salzburg
Telefon +43(0)50 800 420
Telefax +43(0)50 800-81429

Werkkundendienst
Telefon +43(0)50 800 390

vertrieb-professional@miele.at
www.miele-professional.at

Luxemburg
Miele S.à r.l.
20, Rue Christophe Plantin
Luxembourg-Gasperich
Telefon +352/4 97 11-25
Telefax +352/4 97 11-39

infolux@miele.lu

Schweiz
Miele AG
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Telefon +41(0)56 417 27 51
Telefax +41(0)56 417 24 69

Werkkundendienst - Reparaturannahme
Telefon +41(0)800 551 670

info.mieleprofessional@miele.ch
www.miele-professional.ch

Professionelle Systemlösungen: Typisch Miele



Wäschereimaschinen und Zubehör
für Hotellerie, Gastronomie, Alten- und
Pflegeheime, Krankenhaus, Textilreiniger
und Spezialanwendungen



Profi-Geschirrspüler
für Hotellerie, Gastronomie,
Gemeinschaftsverpflegung und
Etagenküchen



Reinigungs- und Desinfektionsautomaten
für Arztpraxen, Klinik und ZSVA



Laborglas-Reinigungsautomaten
für Pharma-, Chemie- und Nahrungsmittel-
betriebe



Reinigungsautomaten
für Industriebetriebe (Metall, Kunststoff,
Elektronik)



Service
Umfassende Service- und Kundendienst-
leistungen